

Die Bürgerschaft

Präsident: Adolph Schönfelder

Vizepräsidenten: Wilhelm Güssefeld und Herbert Samuel

Kanzlei der Bürgerschaft, Hamburg 1, Rathaus, Zimmer 142—146, Fernsprecher: 36 11 21

Direktor: Otto Brasch

Die Abgeordneten:

Sozialdemokratische Partei: (69 Sitze)

Fraktionsvorsitzender: Gerhard Brandes

Paul Bebert, Herbert Becker, Albert Berg, Walter Beyn, Gerhard Brandes, Max Brauer, Rudolf Büch, Kurt Burmeister, Arthur Busch, Lothar Danner, Herbert Dau, Hans Dewitz, Wilhelm Ekström, Georg Ehrlich, Helmut Fahrenbach, Max Finck, Gert Fischbach, Bruno Fritz, Eugen Glombig, Klaus Happersberger, Walter Heinze, Carl Karpinski, Adolf Keilhack, Helmuth Kern, Joachim Kleist, Berta Kröger, Wilhelm Kröger, Dr. Lieselotte Kruglewsky-Anders, Heinrich Landahl, Hans Leyding, John Leyding, Gertrud Lockmann, Arthur Loh, Elfriede Matthias, Helene Meibohm, Dr. Rolf Meinel, Friedrich Mellmann, Walter Mohr, Anneliene Most, Dr. Helmut Mumme, Robert Neubauer, Dr. Paul Nevermann, Ernst Niedorf, Hildegard Ollenhauer, Elisabeth Ostermeier, Kurt Pagels, Oswald Paulig, Kurt Pratsch, Georg Raloff, Max Reimer, Johannes Richter, Karl Riecken, Willy Rieckhoff, Frieda Ross, Walter Schmedemann, Adolph Schönfelder, Gerhard Stoll, Karl Strutz, Karl Vittinghoff, Erna Wagner, Charlotte Walner-von Deuten, Wilhelm Walter, Dr. Elisabeth Weichmann, Ernst Weiß, Hans Weißhaar, Heinrich Wichelmann, Klaus Wiebusch, Adolf Winklbauer.

Christlich-Demokratische Union: (41 Sitze)

Fraktionsvorsitzender: Dr. Kurt Sieveking

Ernst Albrecht, Rudi Bergmann, Carlos Blaschke, Dr. Erich Boeder, Johanna Brauweiler, Alfred Brockhagen, Axel Bruhn, Alfred de Chapeaurouge, Carl Damm, Claus-Hinrich Feilcke, Charlotte Fera, Josef von Fisenne, Werner Friebe, Wilhelm Fühles, Werner Groth, Wilhelm Güssefeld, Otto Henneberg, Heinrich Hunck, Dr. Wilhelm Imhoff, Josef Krause, Herbert Kruse, Gerhard Orgass, Edith R